

MOMO von Michael Ende

Der volle Titel lautet: "Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte"

Momo ist ein Waisenmädchen, das in der Ruine eines alten Amphitheaters wohnt. Dank ihrer ungewöhnlichen Fähigkeit des Zuhörens ist sie sehr beliebt, ihre besten Freunde sind Beppo Straßenkehrer und Gigi Fremdenführer, ein Geschichtenerzähler. Die Kinder kommen gerne zu Momo, weil sie immer die besten Ideen hat. Aber auch die Erwachsenen schätzen Momos Gabe des Zuhörens und kommen gerne in das alte Amphitheater.

Diese Idylle wird jedoch schon bald getrübt. Plötzlich erscheinen die "Grauen Herren" und überreden die Menschen zum Zeit sparen. Momo und ihre Freunde versuchen die Menschen auf die drohende Gefahr aufmerksam zu machen, aber ihre Versuche scheitern. Dafür werden die Grauen Herren nun auf Momo aufmerksam. Nachdem sie sie nicht durch neuartiges Spielzeug ködern können, beschließen sie Momo zu vernichten. Bevor das geschehen kann, erscheint Kassiopeia, die Schildkröte von Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Kassiopeia bringt Momo zum Nirgendhaus. Dort erfährt sie alles über die Schönheit der Zeit und fällt in einen tiefen Schlaf, der ein Jahr andauert. Als Momo wieder ins Amphitheater zurückkehrt, hat sich dort alles verändert. Die Menschen sind zu Zeit-Sparern geworden. Selbst Beppo, Gigi und die Kinder sind in die Fänge der Grauen Herren geraten. Momo ist verzweifelt und versteht die Welt nicht mehr.

Von Kassiopeia geleitet und von den Grauen Herren verfolgt kehrt Momo zurück zu Meister Hora. Dieser erkennt, dass die einzige Möglichkeit die Menschen zu retten ist, die Zeit anzuhalten. Momo erhält eine Stundenblume, das heißt sie hat eine Stunde Zeit, die von den Grauen Herren in riesigen Tiefkühlschränken eingesperrte Zeit zu befreien. Mit Hilfe von Kassiopeia und der Stundenblume gelingt es ihr schließlich die eingesparte und eingesperrte Zeit zu den Menschen zurückzubringen.

